

# ESSENER ERKLÄRUNG

## Sport zeigt Haltung für Demokratie und Vielfalt sowie gegen Rassismus, Rechtsextremismus und Antisemitismus

### Wir müssen und können etwas tun!

Häme und Hass nehmen zu; Respekt, Mitmenschlichkeit und Empathie nehmen ab. Die antisemitischen und islamistischen Aktivitäten auf den Essener Straßen zeigen dieses, genauso wie Aktivitäten von Rechtsextremen. Die Grundwerte unserer Demokratie und unsere Menschenrechte werden zunehmend in Frage gestellt.

### Das können und wollen wir nicht zulassen!

Wir im Sport erleben täglich heterogene Gruppen, Menschen mit unterschiedlichem kulturellem, ethnischem oder religiösem Hintergrund. Wir sind es gewohnt, uns im Training neue Bewegungsabläufe anzueignen und bisher unbekannt Situationen immer wieder neu zu erfassen und hier besser zu werden. Hier kann die Gesellschaft von den Menschen im Sport lernen. Für uns ist es selbstverständlich: Kontakte bringen Verständnis. Nur das Zuhören und Verstehenwollen bringen uns einen Schritt weiter. Dabei geht es darum, Brücken zu bauen und die Grundwerte unserer Demokratie zu bewahren. Und dieses konsequent!

### Den Der Essener Sport zeichnet aus,

- dass viele Menschen gemeinsam Sport treiben;
- dass der Austausch auch von unterschiedlichen Meinungen möglich ist;
- dass das Zusammenführen unterschiedlicher Menschen gelingt;
- dass das Festhalten an Grundhaltungen, die erst ein Gemeinwesen möglich machen gelebt wird.

### Uns ist es wichtig

Lebensperspektiven zu vermitteln, Lebenslust und Bewegungsfreude zu verbreiten, Leistungsbereitschaft zu zeigen, auf andere zu achten und sie zu respektieren. Dies alles organisieren und leben wir in der Überzeugung, dass Selbstbestimmung, Partizipation, Barrierefreiheit, Kooperationsfähigkeit und Wertschätzung durch das Grundgesetz unserer Demokratie geschützt werden.

## Das macht uns im Essener Sport stark!

Wir sind in Essen darauf stolz, dass wir in unseren Sportvereinen sehr gute Spiel-, Sport- und Bewegungsangebote umsetzen, die mit einer klaren nicht ausgrenzenden Haltung verbunden sind. Die Initiativen sind zahlreich und vielfältig wie z.B. die niederschweligen Open Sunday Angebote für Kinder; Angebote zur gelingenden Inklusion (DJK Franz-Sales Haus e.V.); konsequente Netzwerkarbeit im Stadtteil (TVG Holsterhausen e. V.); langjährige Integrationsarbeit mit „United Sports“ (MTG Horst e.V.); Förderung von Armut beeinträchtigten Kindern (BV Altenessen e.V.); das Projekt Lernort Stadion (Essener Chancen e.V.); das Miteinander von kulturell unterschiedlich geprägten Menschen (AL Arz Libanon e.V.); dem anpackenden Zusammenführen von Kindern aus dem Essener Norden und Süden (Sportfreunde 07e.V.); der Ferienbewegungsangebote für alle Kinder (ELZ Essener Lernzentrum gUG und des RAA Verein NRW e.V.); den Ferien-Sportcamps des Zukunft Bildungswerk mit dem Sportverein Be5Play5; Einsatz von „Werte-Boards“ und Beauftragte für Kindeswohl (DJK TuS Essen-Holsterhausen 1921 e.V.); den Initiativen zur Förderung des Frauenfußballsports (SG Schönebeck e.V.); den Initiativen des ESPO zur Quartiersentwicklung in herausfordernden Stadtteilen. Unsere uneingeschränkte Wertschätzung gilt allen Initiativen im Sinne dieser Erklärung, auch denen, die hier noch nicht genannt sind.

## Wir wehren uns

- gegen alle Formen des Rassismus und Antisemitismus, die wir im Alltag erleben;
- gegen Versuche von Populisten und Rechtsextremen, verantwortliche Funktionen in unseren Sportvereinen auszuüben;

- gegen Versuche von Populisten und Rechtsextremen, insbesondere unsere Jugendlichen für „ihre Sache“ zu gewinnen;
- gegen die Untergrabung einer Weltoffenheit, die wir im Sport leben, um mit anderen international in freundschaftlichen Wettbewerben verbunden zu sein.

## Was wir tun können

Wir zeigen gemeinsam und mit vielen Menschen der Öffentlichkeit, dass uns diese Haltungen verbinden, sodass wir uns und anderen Mut machen können, um in einer sozial gerechten und friedvollen Welt mit Sport leben zu können.



Gaby und Peter Wehr (TVG Holsterhausen e.V.), Prof. Dr. Ulf Gebken (Sozialwissenschaftler des Sports, Universität Duisburg-Essen und Integration durch Sport und Bildung e.V.), Tuncer Kalaycı (RAA Verein NRW e.V.), Christian Höfmann (ehem. Vorsitzender ESPO e.V., Stadtredirektor a.D.), Stefan Aulian (Vorsitzender Judo-Club Essen-Altenessen e.V.), Dr. Katharina Althoff (Fachbereich Schule der Stadt Essen), Thomas Ballhausen, Gerd Ledding, Dieter Wilschke, Helmut Pfänder, Christian Tietz, Julian Schelle (Vorsitzender TC-RAWA 1972 e.V.), Christian Burmann (Essen stellt sich quer), Eric Bardeberg (Sportlehrer Leibniz-Gymnasium Essen), Andreas Bettendorf (hochschulischer Sprecher der Universität Duisburg-Essen), Hans Ernsdorf (Vorsitzender Billard-Sport-Club Essen 2020 e.V.), Daniel Behnenberg (sportpolitischer Sprecher der SPD Fraktion, Carsten Blahm (Apostel Essen, Fachbereich Essen), Friedhelm Böhmer, Vorsitzender der TC Essen-Süd e.V.), Marc Bömer (Präsident ESC Rollighausen 06 e.V.), Ewald Brüggenmann (DJK Franz Sales Haus e.V.), Ralf Bockelmeide (CDU, Vorsitzender Inklusionsrat, 1. stellv. Vorsitzender des Ausschusses für die Sport- und Förderbetriebe), Lilo Bronneth (Schülerin Essener Nord-Süd), Herbert Buehler (DJK SG-Altenessen e.V., sportpolitischer Sprecher der LINES), Andreas Butzgerei (Vorsitzender des Essener Fußballvereins Essen), Kazuo Calligian (koreanischer Lehrer des Kazokan-Dojos Essen), Ali Can (Vielverspalt Stiftung e.V.), Rima Chad-Bjork (Verein zur interkulturellen Beratung und Betreuung im Gesundheitsbereich von Essen und dem Ruhrgebiet e.V.), Tani Capitan (Essener Chancen e.V.), Günter Doll (Gesamtsportvereinsvorsitzender DJK der Union Fröndenberg e.V.), Abbas Djilbehvand (Interkulturelle Assistenz e.V.), Dominik Edlhoff (Integration durch Sport und Bildung e.V.), Werner Engelke, Thomas Adamowicki (Vorstand SC Fröhrop 0521 e.V.), Ulrich Etscheid, Katrin Overath, Inma Wehner-Gonella (Kleiner Vorstand der Betriebsportgemeinschaftlicher Sportfeste Essen e.V.), Heiner Falbro Libanon e.V.), Thorsten Fißler (Gesamtsportvereinsvorsitzender ESPO e.V.), Florian Fische (sportpolitischer Sprecher der CDU Fraktion), Ulrich Fiedler (Vizepräsident GfE-Gesamtsportvereinsvorsitzender Turnvereine e.V., Vorsitzender der ess. Essener Seniorengemeinschaft für Sport und Freizeit e.V.), Gerhard Gante (Gesamtsportvereinsvorsitzender Turnvereine e.V.), Gabriele Giesecke (Mitglied Netzwerk Holsterhausen), Julia Glingener (Sportbuchautor), Fabian Glanz, Richard Schäferkorn (DJK SG Essen e.V.), Georg Goossens (GF DJK Deilwig 1910 e.V.), Yvonne Glitsch (Vizepräsidentin Essener Fußball-Club e.V.), Felix Herzenbruch (Bildungsprogramm Fußball trifft Kultur), Kai-Hendrik Haas, Markus Neuhaus, Stephan Papp (VL Essen e.V.), Marika Ingensfeld-Hansler (Runder Tisch Holsterhausen e.V.), Frank Iwert (1. Vorsitzender Fußballabteilung SpVg Schönebeck 1910 e.V.), Frank Hooge (Sport-Treff Helene e.V., Felsberg), Thomas Kämpfing, Markus Niemann, Norman Steinhauser (Vorstand SpVg Giesels 0369 e.V.), Thomas Kante (Vorsitzender TV Krzy 89/95 e.V.), Prof. Dr. Dr. Klaus Klein (ESG Müllfeld, Bildungsförderer), Johannes Kohaus (1. Vorsitzender SG Kupferberg-Byfang e.V.), Thorsten Koth (Vorstand Ruderklub am Baldeneysee e.V.), Thomas Kuffen (Obstergemeinder der Stadt Essen), Dr. Oliver Kraft (Vorstand RV Salmwood Essen e.V.), Günter Kropp (ehem. Geschäftsführer ESPO e.V.), Alexander Kropf (Lehrer, Gustav-Heinemann-Gesamtschule), Christian Kukul (Präsident des TUSSEM e.V.), Babbe Katz (GF Kettlager Sportverein 70/66 e.V.), Vera Leffler (ESG Müllfeld), Maja Lindel (Vorsitzender TC Grün Weiß Staßfurt e.V.), Clemens Lorenz (GF Spiel Sport Herzfeld 1924 e.V.), Jörg Ludwig (1. Vorsitzender MTG Horst 1981 e.V.), Stephan Mock (Rückwärts-Sportklub), Katharina Börsch (Integration durch Sport und Bildung e.V.), Wilfried Osterkamp (Essener Radsporthome 1900 e.V.), Ulrich Pabst (sportpolitischer Sprecher der Grünen Fraktion), Florian Pätz, Stefan Becker (Vorstand Eintracht Essen-Frohhausen e.V.), Heribert Piel (ehem. Geschäftsführer GSE/GfE), Jost Piewa (Vorsitzender Sieglarvereinsclub Sieglar e.V.), Wilfried Ruffler (Vorsitzender 1. Essener Colberg-Club Blau-Schwarz e.V.), Peter Renzell (2. Vorsitzender der Essener Chancen, Stadtkonze, Beiliges Rogier, Harald Wittig, Josha Westkamp (Vorstand RuWe 1925 Essen-Deilwig e.V.), Lukas Rösener (Schulleiter Gustav-Heinemann Gesamtschule, Trainer TVG Germania Oberhausen, Eike Rösener (Fachleitung Sozialwissenschaften am ZSL Oberhausen und Lehrerin am Unesco Gymnasium), Wolfgang Rohrbach (ehem. GF ESPO e.V.), Helga Ruder (Vorsitzende SG Schönebeck e.V.), Jochen Schöler (1. Vorsitzender ESPO e.V.), Peter Schwewe (ehemaliger 1. Vorsitzender des Schüler-Rudervereins NRW, ESG Müllfeld), Helmut Sillmer (Vizepräsident Essener), Prof. Dr. Frank Stieve (BV Altenessen e.V.), Michael Scheuch (SPD, Vorsitzender des Sportausschusses der Stadt Essen), Jens Schulz (Vizepräsident Sportbund Essen), Theresia Schwenberger (Vizepräsident Essen des Fußballvereins Hordelstein e.V.), Dr. Sophie van de Sand (Integration durch Sport und Bildung e.V., Lehrerin an der Neussenschule), Bernd Schmalhausen (Essener Chancen e.V.), Jürgen Schwab (Vorsitzender VGSU an der Universität Duisburg-Essen e.V.), Ingo Schwarz (1. Vorsitzender DJK TuS Essen-Holsterhausen 1921 e.V.), Thomas Stepmann (TAS Emotional Marketing GmbH), Çağrı Sorgun (Netzwerk Holsterhausen), Dr. Tobias Stadmann (ETD SW Essen, Düsseldorf), Christian Steinhilber (Vorsitzender SC Wacker-Holsterhausen e.V.), Dr. Stefan Steinmetz (Vorsitzender EJE), Inke Sumfeth (Kinderschichtleiterbeauftragte des Leichtathletikverbandes NRW), Turay Tahtabag (Gründerin und Geschäftsführerin Zukunft Bildungswerk gUG), Marita Tenhagen (Schleifer des Leibniz-Gymnasiums), Hilmar Tetzlaff (Vorstand Sport Rudercub am Baldeneysee e.V.), Marcus Ullig (Verbandsvorsitzender Rot-Weiß Essen e.V.), Luca Uermann (Integration durch Sport und Bildung e.V.), Prof. Dr. Hajo-Willi Uebachs (Wiss. Leiter des Zentrums für Teilleistungs- und Integrationsforschung), Luca Cardinal von Wies (ETUF e.V.), Karl Wolf (Vorsitzender ETB Fußball e.V.), Ulrich Wilschke (Vorsitzender Essener Leichtathletik Verein 1982 e.V.), Dieter Wilmacher (Vorsitzender WASSPO Essen e.V.), Rudolf Wille (Karate Dojo Essen e.V.), Gerd Peter Wolf (ehem. Vorsitzender ESPO e.V.), Tim Wortmann (sportpolitischer Sprecher der FDP Fraktion), Annett Zangeler (SGZ-Altenessen e.V.), Rainer Zinke (Vorsitzender Triathlon-Helene e.V.), Hans-Jörg Zwiethoff (Vorsitzender Mountainbike Sportverein Essen-Staße 2011 e.V.).